

Inspirationen für Ihren Garten



STADTKLOTEN

Jardin Suisse
Unternehmensverband Gärtner Schweiz
Zürcher
Unterland

*Gärtnermeisterverband
des Kantons Zürich*

artgarden | **kloten**
die gartenbauausstellung | 6. - 28. mai 2017

Stadtplatz



schädeli gartenbau- gartenpflege

- Rasenflächen neu anlegen
- Rasenpflege
- Zier- und Obstgehölze pflanzen
- Dachgärten- und -tröge pflegen und bepflanzen
- Blumenzwiebeln setzen
- Herbstpflanzung in Balkonkisten
- Stauden-Rückschnitt und Vorbereitung auf den Winter

Kügelilostrass 39

8046 Zürich

Telefon 044 371 41 30

Telefax 044 311 91 35

Leibrächlistrasse 3c

8185 Winkel

Telefon 044 860 10 44

gartenbau@schaedeli.ch
www.schaedeli.ch

Grusswort Armin Schädeli

Liebe Besucherinnen und Besucher

Frühlingszeit – Gartenzeit. Endlich wieder nach draussen gehen, die wärmen- den Sonnenstrahlen geniessen und das Erwachen der Natur beobachten.



Was würde dazu besser passen als die erste **artgarden** in Kloten? Der Stadt- platz wird durch zahlreiche Garteninseln in eine grüne Oase der Erholung ver- wandelt.

Der Gärtnermeisterverband des Kantons Zürich hat das Patronat für diese Aus- stellung gerne übernommen und viel Kraft, Zeit und Energie hineingesteckt. Warum? Weil wir Ihnen die Möglichkeit bieten wollen, Ihren Traumgarten zu fin- den, Anregungen und Ideen zu erhalten oder Ratschläge von den Profis vor Ort zu bekommen.

Aber auch für unsere Betriebe ist die **artgarden** eine riesige Chance: Sie können ihre Leistungen und Stärken zum «Anfassen» präsentieren, die **artgar- den** ist eine Plattform wie es sie sonst nicht gibt.

Der Gärtnermeisterverband ist auch mit einem eigenen Stand auf dem Stadt- platz vertreten. Denn natürlich gehört es zu unseren Aufgaben, all die grossarti- gen Facetten des Berufsstandes zu zei- gen: die verschiedenen Ausbildungen, genauso wie die Karrierechancen in der Grünen Branche. Am 11. Mai führen wir ausserdem für Schulklassen einen spannenden Bildungstag durch.

Last not least möchte ich «danke» sagen – all jenen, die dazu beigetragen haben, die- ses tolle Projekt auf die Beine zu stellen!

Ich wünsche allen Besucherinnen und Besuchern viel Freude beim Flanieren und den Ausstellern viel Erfolg.

*Armin Schädeli
Präsident Gärtnermeisterverband
des Kantons Zürich*

Inhaltsverzeichnis

Grussworte	3
Präsidentenbericht/Mitglieder- verzeichnis JardinSuisse	5
Fotowettbewerb / Barfuss-Sinnespfad	6
Bastelprogramme	7
Rahmenprogramm und Situationsplan	8/9
Fachvorträge im Stadthaus Kloten	10/11
Berufsausbildung innerhalb der grünen Branche	12/13
Wildbienen/Neophyten	14/15

Impressum

Herausgeber:
artgarden.ch ag,
9536 Schwarzenbach

Redaktion:
artgarden.ch ag,
9536 Schwarzenbach

Auflage:
42 000 + 2000 freie Exemplare

Anzeigen:
click-Marketing,
9536 Schwarzenbach

Layout / Gestaltung:
Romina Schönenberger,
Zehnder Print AG

Druck:
Zehnder Print AG

Copyright:
Nachdruck (auch auszugsweise)
nur mit Einwilligung des Heraus-
gebers

Grusswort René Huber

Liebe Natur- und Gartenfreundinnen und -freunde

Es freut mich ausserordentlich, dass Kloten zum ersten Mal Schauplatz der **artgarden** ist; wahrlich ein Gewinn für die Stadt und insbesondere für unser Zentrum.

Der Zeitpunkt ist perfekt gewählt. Kurz vor Wintereinbruch durften wir unseren

neuen, attraktiven Stadtplatz der Be- völkerung übergeben. Jetzt, mitten im Frühling, folgt mit der **artgarden** die erste grosse Bewährungsprobe.

Kloten wandelt sich zusehends vom Dorf zur Stadt. Viele natürliche Grünräume und idyllische Hinterhöfe verschwinden



STADTKLOTEN

unter dem nicht aufzuhaltenden Ver- dichtungsdruk. Darum ist es besonders wichtig, die verbleibenden Freiräume attraktiv und naturnah zu gestalten. Min- destens für die nächsten Tage wird das Zentrum in eine grüne Oase verwandelt. Es bleibt zu hoffen, dass die Ausstellung den Besucherinnen und Besuchern viele wertvolle Anregungen für die Gestal- tung unserer Umgebung gibt. Was gibt es Schöneres, als Pflanzen wachsen und blühen zu sehen. Jeden Tag sieht es an- ders aus. Vieles ist witterungsabhängig und kann vom Menschen nicht gesteu- ert werden.

Mein Dank gilt allen Organisatoren die- ses besonderen Anlasses und den aus- stellenden Betrieben aus der Stadt und der Region. Ich freue mich, dass sie Kloten als Ausstellungsort gewählt ha- ben und heisse alle Besucherinnen und Besucher in der Flughafenstadt herzlich willkommen. Geniessen Sie Kloten und die **artgarden!**

*René Huber
Stadtpräsident Kloten*



artgarden-Aussteller



Wir machen auch Ihren,
in die Jahre gekommenen,
Garten wieder neu.

Wir pflegen
auch Ihren Garten,
ob gross oder klein.

Schnitt von: Sträucher,
Rosen, Obstbäume,
Hecken, Bäume



GARTENBAU 8172 NIEDERGLATT

Tel. 044 850 65 46 Fax 044 881 76 31

artgarden-Aussteller

HIER WÄCHST
ZUKUNFT

Ihre Garten - Träume werden wahr.

WWW.WGG.CH



WEGMÜLLER
GARTENPFLEGE AG

Frohheimstrasse 24
8304 Wallisellen
044 830 63 00
wegmueller@wgg.ch

Lassen Sie Ihre Seele baumeln,
für die Gartenpflege sorgen wir.

Präsidentenbericht Jürg Duttweiler

Unter dem Patronat des Gärtnermeisterverbandes des Kantons Zürich findet die zweite **artgarden** im Kanton Zürich in Kloten statt. Dank einigen Gärtnern der Regionalsektion Zürcher-Unterland wurde der Stadtplatz in eine bezaubernde Gartenwelt verändert.

Lassen Sie Sich inspirieren und geniessen Sie bei einem Rundgang die Gartenideen. Gerade in unserer urbanen Umgebung hat das Eigenheim mit einem schönen Garten, als Erholungsraum, wieder einen grossen Wert. Und was noch viel wichtiger ist: Ein attraktiver und vielseitig gestalteter Aussenraum ist das Fundament für ein gesundes und glückliches Leben.

Der Frühling ist schon da! Nichts Schöneres, als wenn die Knospen quellen,

die Blüten riechen und die Natur aus dem Winterschlaf erwacht.

Ihnen, liebe Besucherinnen und Besucher, wünsche ich angenehme erholsame Stunden in Kloten. Den Gartenbaubetrieben, die sich auf dieses Abenteuer eingelassen haben, danke ich von Herzen für ihr Engagement und wünsche ein gutes Gelingen und viel Erfolg.

Auch der Stadt Kloten sei ein grosser Dank, für das Entgegenkommen und den zur Verfügung gestellten neuen Stadtplatz aus einem Natursteinbelag.

Geniessen Sie den Frühling an der **artgarden**-Ausstellung in Kloten vom 6. bis 28. Mai 2017.

Jürg Duttweiler
JardinSuisse Sektion Zürcher-Unterland




Mitgliederverzeichnis JardinSuisse Zürcher Unterland

FIRMENNAME	STRASSE	PLZ / ORT
Ambauen & Künzle Gartengestaltung GmbH	Im Schörl 1	8600 Dübendorf
BioLand Agrarprodukte AG	Hauptstrasse 56	8162 Steinmaur
Blumen Eberhard	Bächelweg 16	8156 Oberhasli
Blumen Frieden	In Hätzelwiesen 15	8602 Wangen
Blumen Remund, Abt. Gartenbau	Bahnhofplatz 2	8304 Wallisellen
Blumen Zweerus	Bachtobelstrasse 5	8303 Bassersdorf
Bruno Karrer Gartenunterhalt	Fliederstrasse 4	8304 Wallisellen
Christen Gärtnerei	Bergstrasse 31	8108 Dällikon
Doppelhofer Gartenbau	Gerenstrasse 17	8305 Dietlikon
Duttweiler Garten u. Landschaftsbau	Brunnenwiesenstrasse 15	8172 Niederglatt
E. Meier Gartenbau AG	Furtbachstrasse 20a	8107 Buchs
Eberhard Gartenbau AG	Gerlisbergstrasse 21	8302 Kloten
F. Widmer GmbH	Burbelweg 9	8154 Oberglatt
Felix Weber Gartenbau GmbH	Im Sack 18	8154 Oberglatt
Fischer Garten- und Landschaftsarchitektur AG	Oberdorfstrasse 24	8424 Embrach
Fischer Gartenbau AG	Oberdorfstrasse 24	8424 Embrach
Fischer Pflanzenkulturen AG	Roswis 4	8602 Wangen
Gartensymphonie GmbH	Langackerweg 29	8155 Niederhasli
Gärtnerei Meier + Co.	Hochfelderstrasse 4	8174 Stadel
Grün-Stich Gartenbau GmbH	Blumetshalde 2	8421 Dättlikon
H. + H. Frei Gartenbau	Haldenstrasse 79	8105 Watt
Hans Bader AG	Wehtalerstrasse 5	8165 Oberweningen
Hauenstein AG	Landstrasse 42	8197 Rafz
Hofmann Gartenpflege	Murfeldstrasse 10	8193 Eglisau
Imhof - Giardino GmbH	Brunnenwisstrasse 33	8115 Hüttikon
Inauen Gartenbau	Unterdorfstrasse 34	8602 Wangen
ISS Facility Services AG, Abt. Gartenbau + -pflege	Silberstrasse 12	8953 Dietikon
J. Hug, Baumschulen	Bergstrasse 1	8157 Dielsdorf
Juchler Tobias AG	Altwisstrasse 4	8153 Rümlang
Keller Gartenbau GmbH	Tössstrasse 17	8427 Rorbas
KOCH Gärten GmbH	Bahnhofstrasse 17	8192 Zweisimmen

FIRMENNAME	STRASSE	PLZ / ORT
Landheim Brütisellen	Neue Winterthurerstr. 40	8303 Baltenswil
M. Hartmann Gartenbau AG	Im Hard 18	8197 Rafz
M. Kubli Gartenpflege und Gestaltung	Postfach 273	8172 Niederglatt
Meier Gärten AG	Sonnenbergstrasse 62	8172 Niederglatt
Meier Gartenbau AG	Alte Landstrasse 110	8302 Kloten
Mosimann-Gartenbau GmbH	Birkenweg 27	8600 Dübendorf
Müller Gartengestaltung GmbH	Brunnwiesenstrasse 6	8157 Dielsdorf
Otto Hauenstein Samen AG	Bahnhofstrasse 92	8197 Rafz
Oury Gartenbau	Bützenstrasse 1	8185 Winkel
R. Badertscher, Gärtnerei	Unterdorfstrasse 7	8602 Wangen
Reto Remund Gärtnerei & Hydrokulturen	Rosenbergstrasse 18	8304 Wallisellen
Rohner Gartenbau AG	Kreuzbühlstrasse 17	8600 Dübendorf
Schild Gartenbau AG	Holzacherweg 1	8303 Bassersdorf
Spaltenstein Gartenbau AG	Bassersdorferstrasse 50	8303 Bassersdorf
Urs Reinhard Gartenbau & Gartenpflege	Plattenstrasse 46	8152 Glattbrugg
Utzingen Gartenbau GmbH	Weingartenstrasse 8	8181 Höri
W. Oertig AG	Altwiesenstrasse 29	8602 Wangen
Weber Gärtnerei	Rankstrasse 17	8154 Oberglatt
Wegmüller Gartenpflege AG	Frohheimstrasse 24	8304 Wallisellen
Werner Baur Gartenbau	Landstrasse 6	8197 Rafz
Zürrer Gartenbau GmbH	Nordstrasse 7	8424 Embrach

WEITERE AUSSTELLER		
Die Gartenprofis	Grendelbachstrasse 33	8303 Effretikon
Schädeli Gartenbau AG	Kügelliostrasse 39	8046 Zürich
Gärtnermeisterverband GVKZ	Hörnlistrasse 77	8330 Pfäffikon

 Aussteller an der **artgarden-kloten**

Jardin Suisse
Unternehmerverband Gärtner Schweiz
Zürcher Unterland

**GEWINNE MIT DEINEM FOTO
EINKAUFSGUTSCHEINE IM
WERT VON FR. 1'000.00**

Fotografiere ein beliebiges Sujet im Zusammenhang mit der „artgarden kloten“ und sende dieses per MMS, Mail oder über Facebook zur Prämierung ein. Es winken dir Einkaufsgutscheine im Gesamtwert von Fr. 1'000.00*



artgarden kloten
die gartenbauausstellung 6. - 28. mai 2017

Per Facebook unter facebook.com/artgarden.kloten.ch        

* Preisauflistung: 1. Platz Einkaufsgutschein im Wert von Fr. 300.00, 2. Platz Einkaufsgutschein im Wert von Fr. 200.00, 3. Platz Einkaufsgutschein im Wert von Fr. 100.00 zusätzliche acht weitere Einkaufsgutscheine im Wert von je Fr. 50.00. Einsendeschluss: Sonntag, 30. April 2017. Max. zwei Bilder pro Person. Nur gültig mit Name, kompletter Adresse und Telefonnummer. Keine Korrespondenz. Bei Rechtsfragen an Ausstellungen. Mehr Infos auf www.artgarden.ch.

Barfuss-Sinnespfad



Motto: Sinne spüren – Natur erleben!



Raus aus den Schuhen – hinein ins Vergnügen!

Die **artgarden** lädt auf einen Barfussweg mit 18 verschiedenen Bodenbeschaffenheiten zum Begehen ein. Die nackten Füße sollen auf dem Barfussweg die Erde, die Steine, die unter-

schiedlichsten Materialien zu spüren bekommen. Über den Tastsinn werden derart die Gegensätze erkannt, die Sinneswahrnehmung erlernt und das Koordinationsvermögen geschärft.

kalt – warm | glatt – rau | hart – weich

**Der Barfuss-Sinnespfad befindet sich auf dem Stadtplatz.
Betreten nur OHNE Schuhwerk!**

artgarden-Aussteller



die Wohlfühloase bei



meier

Gartenbau AG

Aktiv – Spezial

Felix Wok'N'Roll und Grill

Ein Geschenk fürs Mami basteln

Felix Wok'N'Roll und Grill

live am

Samstag 6. Mai, 11.00 - 15.00 Uhr

Samstag 13. Mai, 11.00 - 15.00 Uhr

Samstag 27. Mai, 11.00 - 15.00 Uhr

alte landstrasse 110, 8302 kloten, 044/804 10 90, info@meier-garten.ch, www.meier-garten.ch



**Mittwoch,
10. und 17.
Mai 2017**

Wildbienen-Nesthilfe selber bauen

**Wildbienen, die wichtigen Blütenbesucher, sind in Not.
Es fehlt ihnen an Nistmöglichkeiten und Futterpflanzen**

Zeit:	13.30 – 16.30 Uhr
Ort:	Zelt beim Stadthaus Kloten
Anmeldung:	keine Anmeldung erforderlich
Kursleitung:	Mensch – Natur, Herisau
Kurskosten:	Kleine Nisthilfe Fr. 10.00 artgarden-Stöckli Fr. 32.00 Nisthilfe Delux Fr. 42.00 inkl. Materialkosten und Betreuung

Willkommen sind Alt und Jung ab 6 Jahren.



**Samstag,
13. Mai 2017**

**Naturpur –
Inspirationen aus der Natur!**

Tausend Ideen aus Schwemmholz!

Wir möchten Dich und auch die Erwachsenen dazu begeistern, in der Natur Schwemmholz, Holzstücke, Moos und Steine zu sammeln und daraus miteinander eine Skulptur zu bilden. Wenn Du keine Produkte mitbringst, so haben wir sehr viele am Stand.

Zeit:	13.30 – 16.30 Uhr
Ort:	Zelt beim Stadthaus Kloten
Anmeldung:	keine Anmeldung erforderlich
Kursleitung:	Rene Zwick, Roland Hugentobler
Unkostenbeitrag:	Fr. 10.00 pro Teilnehmer/-in + Materialkosten



Die Gartenprofis

☎ 079 620 68 69

www.diegartenprofis.ch Info@diegartenprofis.ch
Grendelbachstrasse 33, 8307 Effretikon



Rahmenprogramm

Fachvorträge

Alle Fachvorträge finden im Stadthaus Kloten von 19.00 bis ca. 20.30 Uhr statt und sind eintrittsfrei und kostenlos.

Montag, 8. Mai 2017

Staudenverwendung

Referent: Axel Heinrich,
ZHAW-Dozent für Staudenverwendung
Ort: Stadthaus, 8. Stock, Zimmer 802

Dienstag, 9. Mai 2017

Jahrespflege mit Mähroboter

Referent: Gallus Ottiger,
OHS-Hauenstein Samen AG
Ort: Stadthaus, 7. Stock, Zimmer 701

Mittwoch, 10. Mai 2017

Schwimmteich oder Natur-Pool

Referent: Heinz Meier,
Meier Gartenbau AG
Ort: Stadthaus, 8. Stock

Donnerstag, 11. Mai 2017

Licht im Garten und Wasser

Referent: Urs Peyer,
Fa. Livatex
Ort: Stadthaus, 8. Stock

Montag, 15. Mai 2017

Invasive Neophyten

Referent: Andreas Kunz,
Grün Stadt Zürich
Ort: Stadthaus, 8. Stock

Dienstag, 16. Mai 2017

Rasenrenovation

Referent: Gallus Ottiger,
OHS-Hauenstein Samen AG
Ort: Stadthaus, 8. Stock

Mittwoch, 17. Mai 2017

Wildbienen

Ort: Stadthaus, 8. Stock

Donnerstag, 18. Mai 2017

Jahrespflege

Referent: Gallus Ottiger,
OHS-Hauenstein Samen AG
Ort: Stadthaus, 7. Stock, Zimmer 701

Montag, 22. Mai 2017

Gartenplanung

Referenten: Ellen Stagnus
und Andreas Jetter
Ort: Stadthaus, 7. Stock, Zimmer 701

Dienstag, 23. Mai 2017

Harmonie im Boden

Referent: Gallus Ottiger,
OHS-Hauenstein Samen AG
Ort: Stadthaus, 8. Stock

Bastelprogramme für Jung und Alt

Alle Bastelprogramme finden im Zelt beim Stadthaus Kloten statt. Weitere Informationen entnehmen Sie dem Detailprogramm in diesem Magazin.

Mittwoch, 10. Mai 2017

Wildbienenhilfen bauen

Mensch – Natur
Zeit: 13.30 – 16.30 Uhr

Samstag, 13. Mai 2017

Mit Schwemmholz basteln

Rene Zwick, Roland Hugentobler
Zeit: 13.30 – 16.30 Uhr

Mittwoch, 17. Mai 2017

Wildbienenhilfen bauen

Mensch – Natur
Zeit: 13.30 – 16.30 Uhr



Situationsplan

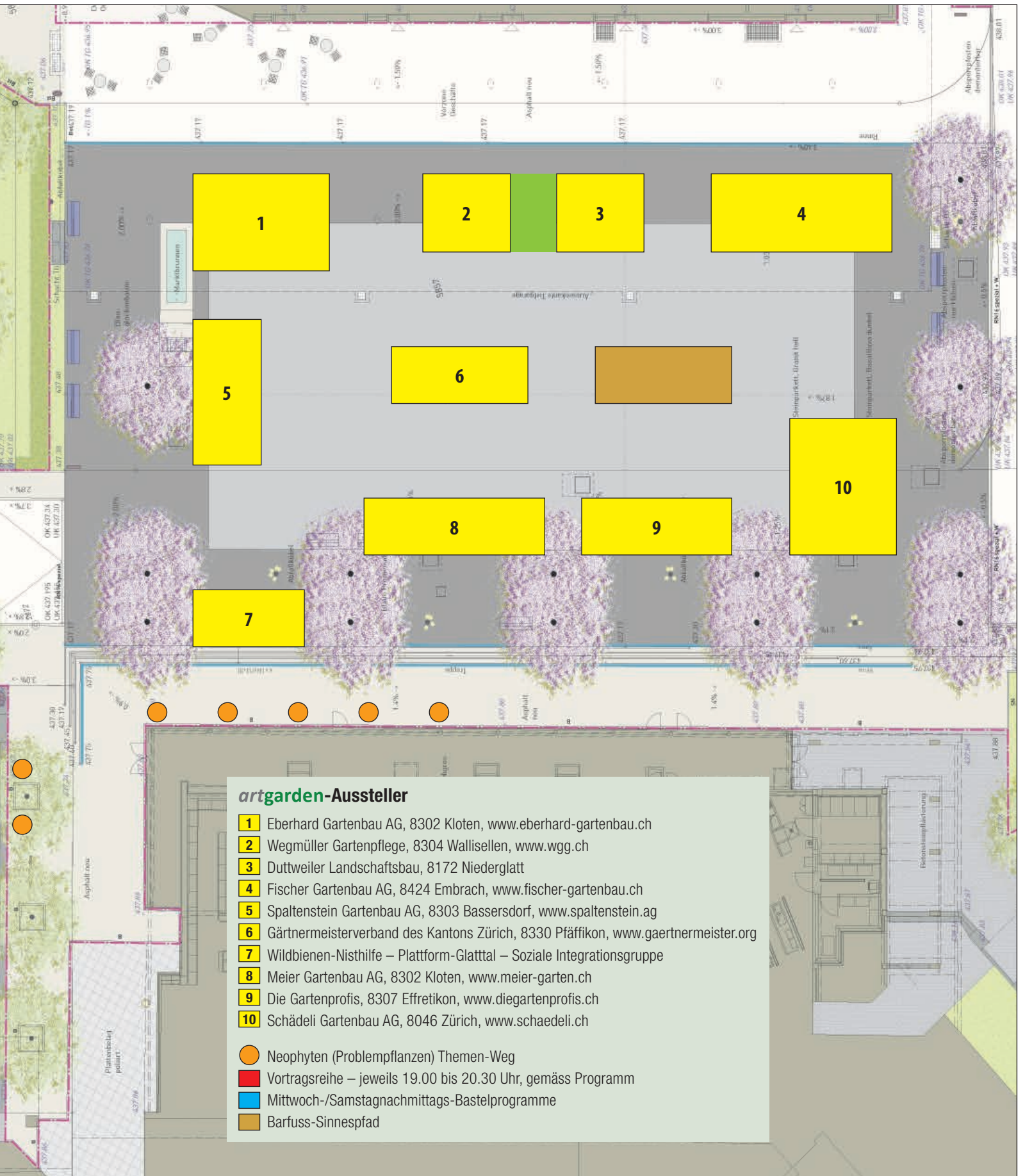


artgarden

die gartenbauausstellung

kloten

6. - 28. mai 2017



artgarden-Aussteller

- 1 Eberhard Gartenbau AG, 8302 Kloten, www.eberhard-gartenbau.ch
- 2 Wegmüller Gartenpflege, 8304 Wallisellen, www.wgg.ch
- 3 Duttweiler Landschaftsbau, 8172 Niederglatt
- 4 Fischer Gartenbau AG, 8424 Embrach, www.fischer-gartenbau.ch
- 5 Spaltenstein Gartenbau AG, 8303 Bassersdorf, www.spaltenstein.ag
- 6 Gärtnermeisterverband des Kantons Zürich, 8330 Pfäffikon, www.gaertnermeister.org
- 7 Wildbienen-Nisthilfe – Plattform-Glattal – Soziale Integrationsgruppe
- 8 Meier Gartenbau AG, 8302 Kloten, www.meier-garten.ch
- 9 Die Gartenprofis, 8307 Effretikon, www.diegartenprofis.ch
- 10 Schädeli Gartenbau AG, 8046 Zürich, www.schaedeli.ch

○ Neophyten (Problemplanten) Themen-Weg

■ Vortragsreihe – jeweils 19.00 bis 20.30 Uhr, gemäss Programm

■ Mittwoch-/Samstagnachmittags-Bastelprogramme

■ Barfuss-Sinnespfad



Montag, 8. Mai 2017: Die Geheimnisse einer erfolgreichen Staudenverwendung

Blühende Pflanzen das ganze Jahr im Garten, an Fassaden oder in Parks geniessen zu können, ist keine Selbstverständlichkeit. Zum einen werden die Gärten kleiner, die Flächen werden komplizierter, wir tendieren zur Bauwerksbegrünung.

Unsere Pflege- und Freizeitansprüche haben sich verändert. Dies gilt sowohl für das private wie für das öffentliche Grün.

Zum anderen gibt es Tricks, wie man es erfolgreich umsetzen kann. Beispiele aus dem privaten und öffentlichen Grün sollen diese Balance zeigen, Lösungsansätze, die noch viel zu wenig beachtet werden. Staudenhecken, steppenartige Bepflanzungen oder opulente Prachtrabatten in Parks, gar Hingucker für Dachgärten, lassen die Möglichkeiten nur erahnen. Die Unterpflanzungen von Bäumen und

Sträuchern oder den in Mode kommenden Schnitt-Hecken lassen weiteres Potential erahnen.

In diesem Vortrag werden erfolgreiche ZHAW-Projekte der Forschungsgruppe Pflanzenverwendung vorgestellt. Diesen können sie sogar mit dem ÖV nachfahren.

*Referent: Axel Heinrich,
ZHAW-Dozent für Staudenverwendung*



Dienstag, 9. Mai 2017: Jahrespflege mit Mähroboter

Die Rasen-Jahrespflege und die fünf Hauptarbeiten, wenn gut ausgeführt, werden zum gewünschten Resultat führen. Er mäht und mäht und mäht. Der Mähroboter, eine grosse Hilfe bei der Rasenpflege. Muss ich mich ab jetzt nicht mehr um den

Rasen kümmern? Geht ab jetzt alles ganz automatisch? Weit gefehlt. Auch dem Helfer muss geholfen werden. Wie sieht eine vernünftige Jahres-Rasenpflege und insbesondere um das Mähen mit Mähroboter aus? Um das Grün zu erhalten,

werden Sie ein paar zusätzliche und ergänzende Pflege-Massnahmen durchführen müssen.

*Referent: Gallus Ottiger,
OHS-Hauenstein Samen AG*



Mittwoch, 10. Mai 2017: Schwimmteich oder Natur-Pool

Der Schwimmteich – ein natürliches Schwimmparadies im eigenen Garten – das ist der Traum zahlreicher Grundstückbesitzer. Es gibt viele Möglichkeiten, unbeschwerten Badespass in ihrem Heim zu geniessen. Ein gesundes Biotop und ein optisch und funktionell ansprechender Schwimmteich können nur dann

gewährleistet werden, wenn alle Bestandteile aufeinander abgestimmt sind und harmonisch zusammenwirken. Erfahren Sie, worauf es ankommt und wie es möglich ist, natürlich weiches und sauberes Wasser ohne desinfizierende chemische Stoffe zu erzeugen. Wir bauen aufgrund unserer zahlreichen

Erfahrungen im Schwimmteichbau die für Sie optimale Anlage, die sich ganz an ihre persönlichen Bedürfnisse anpasst.

*Referent: Heinz Meier
Meier Gartenbau AG, Kloten-Egetswil*



Donnerstag, 11. Mai 2017: Licht im Garten und Wasser

In den vergangenen Jahren hat sich der Wunsch nach Ambiente mit Licht im Garten rasant entwickelt. Kein Wunder: Echte Gartenfreunde wollen sich an ihrem Paradies so lange wie möglich erfreuen, auch dann, wenn die Sonne

längst untergegangen ist. Für zauberhafte Sommernächte allein, zu zweit oder im Kreise der Freunde. Egal ob Sie in den Ferien sind, es regnet, oder die Sonne brennt – ein Beregnungssystem versorgt Ihren Garten im-

mer mit der richtigen Wassermenge. Ihr Garten ist der Schmuck Ihres Hauses – er ist eine Ruhezone zum Erholen und Wohlfühlen.

*Referent: Urs Peyer,
Fa. Livatex*



Montag, 15. Mai 2017: Invasive Neophyten bedrohen Pflanzen, Tier und Mensch

Was haben Drüsiges Springkraut, Goldrute, Sommerlieder, Riesenbärenklau und Japanischer Knöterich gemeinsam? Sie alle wurden einst als Zierpflanzen bei uns eingeführt und breiten sich nun explosionsartig aus.

Pflanzen halten sich nicht an Gartenzäune. Einige exotische Arten sind verwildert, überwuchern alles und nehmen so den einheimischen Pflanzen und Tieren die Lebensgrundlage. Diese so ge-

nannten invasiven Neophyten können zudem Bauten schädigen oder unsere Gesundheit gefährden. Obwohl sie dekorativ aussehen und beliebt sind, im Garten kann problemlos auf invasive Neophyten verzichtet werden. Es gibt genügend Alternativen.

Neophyten sind Pflanzen, die nach 1492 – zur Zeit der grossen Entdeckungsfahrten – bewusst oder unbewusst nach Europa eingebracht wurden. Die meis-

ten Arten verschwinden schnell wieder oder fügen sich problemlos in unsere Pflanzenwelt ein. Einige sind jedoch zu Problempflanzen geworden und müssen mit geeigneten Massnahmen möglichst frühzeitig reguliert werden.

*Referent: Andreas Kunz,
Grün Stadt Zürich*

Dienstag, 16. Mai 2017: Rasenrenovation

Der Rasen, alt, ungepflegt, vernachlässigt. Solche Rasensituationen sind Alltag. Was ist zu tun mit solchen Rasenflächen? Wie können wir ihn erneuern? Wie kann der Rasen fit gemacht werden? Wie machen wir den Filz weg? Wie bringen wir Luft in

den Boden? Wie bringen wir ebenen Rasen hin? Wie verjüngen wir den Rasen? Das Neun-Punkte-Programm schafft Abhilfe. Entfilzung und Bodenbelüftung sind wichtige, mechanische, Arbeiten. Gut ausgeführte Arbeiten führen zum Erfolg.

Heute müde, schlaff und nicht schön. Morgen vital, wach und schön.

Referent: Gallus Ottiger,
OHS-Hauenstein Samen AG

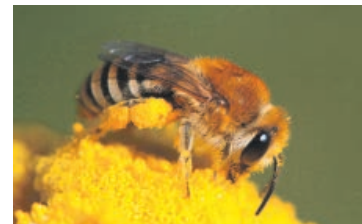


Mittwoch, 17. Mai 2017: Wildbienen – Zwischen Blütenpracht und Schneckenhaus

Welche Blütenpflanzen locken besonders viele Wildbienen an und wo hausen die Wildbienenlarven? Wer die Bedürfnisse der Wildbienen kennt, kann ihnen auch im Siedlungsraum das Leben versüssen.

Rund die Hälfte der heimischen Wildbienenarten ist bedroht. Unter den 600 Arten gibt es viele Spezialisten, die ihre Nachkommen z.B. ausschliesslich mit Pollen von Glockenblumen ernähren oder ihre

Nester nur in leeren Schneckenhäusern bauen. Es ist daher nicht erstaunlich, dass der Rückgang an artenreichen Blumenwiesen und Kleinstrukturen sich ungünstig auf die Wildbienen auswirkt.



Donnerstag, 18. Mai 2017: Jahrespflege

Rasen, eine gewöhnliche Fläche? Eine pflegeleichte Fläche? Eine nützliche Fläche? Wie soll sie aussehen? Was für Aufgaben hat meine Rasenfläche? Dem Anspruch und der Belastung wird die Jahrespflege angepasst. Träumen Sie

vom perfekten Grün? Leider sieht es in der Realität meist anders aus. Während dem Jahr schwächelt er zwischendurch. Gelb statt grün, müde statt vital. Was muss ich tun, um mit gesundem, saftigen Grün durch das Jahr zu kommen?

Die Jahrespflege mit den dazu gehörenden fünf wichtigsten Hauptarbeiten ist der Schlüssel zum Erfolg.

Referent: Gallus Ottiger,
OHS-Hauenstein Samen AG



Montag, 22. Mai 2017: Gartenplanung – Wieso? Weshalb? Warum?

Damit Sie Ihr neues Zuhause ohne Stress und Kopfzerbrechen von Anfang an genießen können, benötigt es eine fundierte auf Sie «Ihre Wünsche und Träume» und auf den vorhandenen Ort ausgerichtete Gartenplanung.

Eine gute vorausschauende Gartenplanung wird Ihnen im Nachhinein unnütze

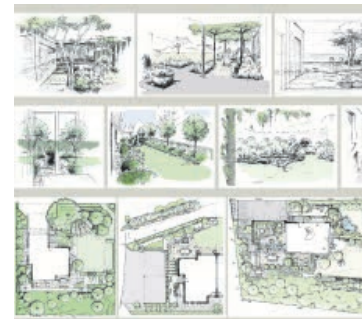
Mehrkosten und Zeitaufwendungen ersparen und Ihre Nerven schonen.

Von Anfang an werden Sie in den laufenden Prozess und dessen Entwicklung miteinbezogen. Aus dem erträumten Luftschloss entsteht Ihr realer Garten. Damit die Baubewilligungs- und Baustellenzeit auf ein Minimum reduziert werden kann,

benötigt es eine durchorganisierte Planung. Freuen Sie sich jetzt schon auf Ihr neues Zuhause.

Vorfreude ist bekanntlich die schönste Freude!

Referenten: Ellen Staginnus
und Andreas Jetter



Dienstag, 23. Mai 2017: Harmonie im Boden

Der Boden, der Humus, ist das Fundament unserer Pflanzenwelt. Eines ist klar, Bodenverdichtungen, Bodenübersäuerung, Staunässe und andere schlechte Faktoren mindern die Mikroorganismenaktivitäten erheblich. Kränkeltnde Pflanzen sind das Resultat. Wenn keine Freude auf Seiten der Bodenlebewesen aufkommt, geht es den Wurzeln schlecht und das wirkt sich sofort

auf das Gras aus. Man sieht es den Pflanzen recht schnell an wenn ihnen nicht wohl ist. Um der Bodenwelt die Freude zurückzugeben und das biologische Gleichgewicht wiederherzustellen, kann einiges Gutes getan werden. Um den perfekten Rasen mit organischem Dünger zu versorgen und was für eine Auswirkung es auf den Boden hat ist sehr spannend. Die

Mikroorganismen wandeln die organischen Substanzen in nährstoffreichen Humus um und lockern den Boden. Verschieden Lebewesen tummeln sich da. Sagen wir ihnen Hallo und freuen uns, mit dieser unbekannt Welt Bekanntschaft zu machen.

Referent: Gallus Ottiger,
OHS-Hauenstein Samen AG



**Alle Fachvorträge finden im Stadthaus Kloten statt,
jeweils von 19.00 – 20.30 Uhr.**

GÄRTNER/-IN EFZ

Fachrichtung Stauden

pflanzen – vermehren – pflegen – beraten



Gärtner/-innen EFZ Fachrichtung Stauden vermehren und kultivieren Blüten- und Wildstauden, Farne, Gewürz- und Heilkräuter, Gräser, Sumpf- und Wasserpflanzen sowie Kleingehölze. Sie arbeiten dabei meist im Freien und pflegen, giessen, düngen und schützen die Pflanzen ihren Bedürfnissen entsprechend. Die Pflanzen stammen nicht nur aus der heimischen Flora, sondern auch aus fernen Ländern, haben vielfältige Ansprüche und verlangen fundiertes Know-how und sensibles Handwerk.

Mit Geduld und Feingefühl zu faszinierenden Staudenpflanzen

Die Profis der Fachrichtung Stauden verfügen über breite Pflanzenkenntnisse und beraten die Kunden bei der Auswahl der optimalen Pflanzen und deren Pflege. Das Wissen um die Lebensgemeinschaften von Stauden ist dabei zentral, trägt zum Erfolg der Pflanzungen in den Produktionsbetrieben bei und schafft die Grundlage für attraktive Pflanzungen in Gartenanlagen.

Staudenprofis produzieren Gartenfreude

GÄRTNER/-IN EFZ

Fachrichtung Baumschule

pflanzen – formieren – pflegen – beraten

Gärtner/-innen EFZ Fachrichtung Baumschule vermehren und kultivieren Zier- und Nutzgehölze wie Laub- und Nadelbäume, Rosen, Obstbäume und Beerenobstpflanzen in verschiedenen Formen, Grössen und Qualitäten. Sie arbeiten dabei hauptsächlich im Freien, in Containeranlagen und Freilandkulturen und stellen sicher, dass die Pflanzen ein optimales Umfeld haben. Gehölze werden regelmässig verpflanzt und umgetopft. Neben der Handarbeit werden im Produktionsbetrieb auch grosse Maschinen eingesetzt, um in Teamarbeit bis zu einige Meter grosse Bäume bereitzustellen oder zu verschulen.



Stolze Bäume durch Know-how, Natur-, Muskel- und Maschinenkraft

Die Profis der Fachrichtung Baumschule beraten Gärtner und Privatkunden bei der Auswahl der Gehölze und deren Pflege. Das breite Wissen über die Pflanzen sowie über mögliche Schädlinge und Krankheiten hilft Schäden zu vermeiden und Pflanzungen in Gärten und Grünanlagen zu optimieren.

Gesunde Pflanzen – schöne Gärten

GÄRTNER/-IN EBA Fachrichtung Pflanzenproduktion

Für praktisch begabte Schulabgänger, die sich mit der Schule eher schwer tun. Sie arbeiten im Team sowohl im Freien als auch im Gewächshaus aktiv an der Produktion, Vermehrung und Kultivierung von Zier- und Nutzpflanzen mit. Nach Abschluss EBA ist der Übertritt in die EFZ-Ausbildung möglich.

zhaw

Zürcher Hochschule
für Angewandte Wissenschaften

School of
Engineering

Mit Energie die Zukunft gestalten.

Energie, Mobilität, Information und Gesundheit – wir setzen auf zukunftsrelevante Themen in Aus- und Weiterbildung, Forschung und Entwicklung. Die Institute und Zentren der ZHAW School of Engineering bieten umfangreiches Know-how und innovative Lösungen, unter anderem im Bereich Energieeffizienz und Erneuerbare Energien. Im Studiengang Energie- und Umwelttechnik bilden wir die Energie-Experten von morgen aus.



Zürcher Fachhochschule www.zhaw.ch/engineering

zhaw

Zertifikatslehrgang (CAS) Natur im Siedlungsraum

- Gestalten ökologisch wertvoller Lebensräume und attraktiver Stadtlanschaften.
- Konzipieren, vernetzen und pflegen von Gebäuden, Gärten, Quartieren und Städten als zentrale Bausteine.
- Wichtige Bestäuber wie Wildbienen, Schmetterlinge und Käfer finden darin dauerhaft Lebensraum.
- Was und wieviel wir künftig essen, wird entscheidend von diesen Tieren und von unserer Arbeit im Siedlungsraum abhängen!

ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften
Institut für Umwelt und Natürliche Ressourcen
8820 Wädenswil
Tel. +41 58 934 59 69
weiterbildung.lsfm@zhaw.ch
www.zhaw.ch/iunr/naturimsiedlungsraum



GÄRTNER/-IN EFZ

Fachrichtung Zierpflanzen

vermehrten – kultivieren – beobachten – verkaufen

Gärtner/-innen EFZ Fachrichtung Zierpflanzen vermehren und kultivieren im Produktionsbetrieb verschiedene Zierpflanzen für den Innen- und Aussenbereich durch Aussaat, Teilung oder Vermehrung mit Stecklingen. Sie arbeiten dabei vor allem im Gewächshaus und auch im Freien. Je nach Betrieb gehören zu den vielfältigen Arbeiten ausserdem Bepflanzungen und Pflege von Innenbegrünungen, Gefässen, Rabatten und Friedhöfen sowie das Überwintern und Pflegen von frostempfindlichen Pflanzen.



Hand in Hand mit der Natur zu voller Blütenpracht!

Die Profis der Fachrichtung Zierpflanzen beobachten ihre heimischen und fremdländischen Pflanzen genau und beraten die Kunden über das saisonale Pflanzenangebot, die Anwendung und Pflege sowie über Krankheiten und Schädlinge. Das breite Wissen über Eigenschaften und Ansprüche von Pflanzen ist dabei von zentraler Bedeutung und gehört zum kompetenten Verkaufen.

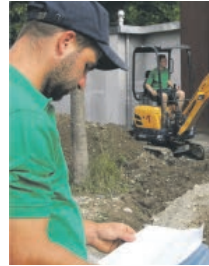
Flower Power aus der Zierpflanzengärtnerei

GÄRTNER/-IN EFZ

Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau

organisieren – bauen – pflegen – beraten

Gärtner/-innen EFZ Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau bauen, bepflanzen und pflegen private und öffentliche Grünanlagen. Zum Beispiel Gärten von Wohnhäusern, die Umgebung von öffentlichen Gebäuden, Parks, Spiel- und Sportplätze,



Friedhöfe, Begrünung von Strassen, Plätzen, Dächern und Fassaden. In Neuanlagen und bei Umänderungen von bestehenden Grünräumen messen sie das Gelände ein, gestalten das Terrain durch Erdbewegung, legen Treppen, Wege und Plätze an, bauen Stützmauern, Sicht- und Lärmschutzwände, Spielanlagen, Teiche, Pools und Brunnen. Die Anlagen werden mit Bäumen, Rasen, Sträuchern, Stauden und Blumen bepflanzt. Die Kunden werden zu Gestaltung, Bepflanzung und Pflege ausführlich beraten.

Gärtner/-innen gestalten Lebensraum

Die Profis vom Garten- und Landschaftsbau arbeiten das ganze Jahr und bei jeder Witterung im Freien und setzen dabei neben ausgeprägtem Fachwissen und Körperkraft auch Maschinen und Geräte ein. Sie organisieren und koordinieren ihre Arbeiten auf den Baustellen und berücksichtigen dabei Wetterlage und Bauablauf.

Garten- und Landschaftsbau ist Teamwork

GÄRTNER/-IN EBA Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau

Für praktisch begabte Schulabgänger, die sich mit der Schule eher schwer tun. Sie arbeiten im Team bei der Erstellung, der Pflege und dem Unterhalt von privaten und öffentlichen Grünanlagen mit. Nach Abschluss EBA ist der Übertritt in die EFZ-Ausbildung möglich.

artgarden-Aussteller

GÄRTNER/IN

WAGE DEN SPRUNG IN EINE COOLE ZUKUNFT!

WWW.GAERTNERMEISTER.ORG

Gärtnermeisterverband des Kantons Zürich
Bildungszentrum Gärtner JardinSuisse Zürich

Wir stehen für die gärtnerische Bildung im Kanton Zürich!

HIER WÄCHST
ZUKUNFT

Jardin  Suisse
Bildungszentrum Gärtner Zürich



Wildbienen – die «anderen» Bienen



Über 600 Arten in der Schweiz

Wildbienen, die in der Schweiz mit über 600 Arten vertreten sind, haben sehr hohe Lebensraumsprüche. Viele dieser wichtigen Bestäuber von Wild- und Kulturpflanzen sind gefährdet. Sie lassen sich im Siedlungsraum über eine Erhöhung des Angebotes an Blüten und Kleinstrukturen besonders gut fördern.

Leider setzen Klimawandel, Pilze, Viren und Milben den Nützlingsbeständen massiv zu. So sind ca. 10 % der Wildbienen, zu denen übrigens auch die Hummeln zählen, vom Aussterben bedroht und beinahe 45 % in der Schweiz sind bereits gefährdet.

Wildbienen benötigen:

- ein vielfältiges, grosses und kontinuierliches Angebot an Blüten,
- ein grosses und vielfältiges Angebot an Kleinstrukturen,
- geringe Distanzen zwischen Nest und Futterpflanzen.

Nistplätze

Jede Wildbienenart hat spezifische Ansprüche an ihren Nistplatz. Für den Bau der Nester graben sich die einzelnen Arten Gänge in lückig bewachsenen Boden, in morsches Holz oder in markhaltige Pflanzenstängel.

Zu deren Unterstützung bietet der Handel zahlreiche, hübsch anzusehende Insektennisthilfen an. Manche davon sind aber nur bedingt besiedelbar, da grundlegende Notwendigkeiten für die Nützlinge nicht berücksichtigt werden.

Wildbienen, die wichtigsten Blütenbesucher, sind in Not. Es fehlt ihnen an Nistmöglichkeiten.

Bauen Sie am Mittwochmittag, 10. oder 17. Mai 2017 eine Wildbienen-Nisthilfe beim Stadthaus Kloten, dem Fortbestand der Wildbienen zuliebe.

artgarden-Aussteller

Poesie

FISCHER.
GARTENBAU

TEL +41 44 865 43 23
FISCHER-GARTENBAU.CH



Invasive Neophyten

(Gebietsfremde Pflanzen, Problempflanzen)

Neophyten ist die Bezeichnung für Pflanzen, die bei uns absichtlich eingeführt oder versehentlich eingeschleppt wurden und in der Folge verwildert sind. In der Schweiz haben sich rund 550 Arten angesiedelt. Die Mehrheit dieser gebietsfremden Pflanzen ist gut in unsere Umwelt integriert und hat die heimische Flora bereichert (z.B. die Rosskastanie oder das Kleine Springkraut.)

Einige wenige der neuen Pflanzen können sich invasiv verhalten, das sind sogenannte Problempflanzen. Sie breiten

sich stark aus und verdrängen die einheimische Flora. Bestimmte Pflanzen sind gefährlich für unsere Gesundheit, andere können Bachufer destabilisieren oder Bauten schädigen.

17 Arten sind als potenziell schädliche invasive Neophyten, wie Ambrosie, Goldruten, Riesen-Bärenklau, Sommerflieder, Kirschlorbeer, etc.

Weitere Informationen über Invasive Neophyten und der Bekämpfung entnehmen Sie unter www.neophyt.ch.



artgarden-Aussteller

Wir gestalten und pflegen Ihren Garten!

www.spaltenstein-gartenbau.ch

Spaltenstein GartenBau AG

8303 Bassersdorf, Tel. 044 838 47 20

- Mitglied Jardin Suisse
- Silber-Award Giardina
- Gold-Award Giardina

Gartenplanung

- Gartenanlagen
- Dachterrassen
- Beratung
- Gartenarchitektur
- Baueingaben
- Licht- und Wassertechnik

Gartengestaltung

- Umänderungen
- Neuanlagen
- Erdarbeiten
- Stütz-/Designmauern
- Sichtschutzwände
- Natursteine
- Plattenbeläge
- Swimmingpools
- Wege, Treppen, Plätze

Gartenpflege

- Rasensanierung
- Bepflanzung
- Baumpflege
- Baumstrünke ausfräsen
- Häckselservice
- Ganzjähriger Unterhalt
- Winterdienst
- Rasenroboter

Eberhard Gartenbau AG | Gerlisbergstrasse 21 | CH 8302 Kloten | T 044 804 10 70 | F 044 804 10 71

www.eberhard-gartenbau.ch | info@eberhard-gartenbau.ch

